

Forschungsdaten-Infrastruktur und Forschungsdatenmanagement an der TU Berlin

Monika Kuberek | Universitätsbibliothek der TU Berlin | Webinar – 12./20.05.2015

Überblick

- Aufbau der Forschungsdaten-Infrastruktur 2012-2014
- Konzept – grundlegende Strategien
- Forschungsdaten-Infrastruktur
 - Organisatorisch-technische Struktur
 - Repository „DepositOnce“
 - Datenmanagementplan „TUB-DMP“
- Forschungsdatenmanagement
 - Forschungsdaten-Lifecycle
 - Zuständigkeiten und Workflows
- Nachhaltige Strukturen
- Ausblick

Aufbau der Forschungsdaten-Infrastruktur 2012–2014

- Gemeinsames Konzept von UB, Rechenzentrum tubIT und Forschungsabteilung (März 2012)
„Organisatorisch-technisches Konzept für eine Forschungsdaten-Infrastruktur in der TU Berlin“
 - www.szf.tu-berlin.de/menue/info-materialien/publikationen
- TUB-internes Projekt zum Aufbau einer universitätsweiten Forschungsdaten-Infrastruktur
 - Projektlaufzeit: 09/2012 – 08/2014
 - Getragen durch UB (Projektleitung), Rechenzentrum tubIT, Forschungsabteilung
 - UB stellt zur Initiierung des Projekts eine Stelle Wiss. MA (Informatiker) zur Verfügung
- Verankerung der Infrastruktur in der TU Berlin
 - Bekanntmachung: Kanzlerin, Vizepräsident für Forschung, Forschungsdekane, Artikel in „TU-intern“
 - Projektdurchführung in enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftler/innen (Pilotpartner)
 - Integration des Repositoriums in die IT-Infrastruktur der TU Berlin
 - Zustimmung der Datenschutzbeauftragten und des Personalrats zur Einführung des Repositoriums
- **Speicherung + Verifizierung + Langzeitverfügbarkeit + Nachnutzung von Forschungsdaten**

Konzept – Grundlegende Strategien

- **Bündelung der** in den drei Infrastruktur-Einrichtungen **vorhandenen Kompetenzen**
 - Universitätsbibliothek, Rechenzentrum tubIT und Forschungsabteilung
- **Nachnutzung vorhandener Daten/Dienste → Mehrwertdienste**
 - Name usw. (Authentifizierungssystem TUBIS → tubIT)
- **Orientierung an vorhandenen Konzepten (JISC, DCC, WissGrid, ...)**
 - Aufbau auf den Erfahrungen, Erkenntnissen, ... → Dokumente, Websites
 - Nachnutzung von Werkzeugen → Formulare, DMPonline, ...
- **Open Access**
- **Institutionelles Repositorium – disziplinspezifische Repositorien**
 - Bedarf: institutionelles Repositorium für disziplinübergreifende Projekte, kleine Fachdisziplinen, ...
 - Empfehlung an die Forschenden zur **Nutzung disziplinspezifischer Repositorien**, wo vorhanden
- **Verteilte Speicherung:** (a) weltweit (disziplinspezifisch) und (b) TUB lokal (institutionell) → **lokaler Nachweis**
 - Standardprotokolle, offene Schnittstellen → Interoperabilität
 - Nachweis/Recherche im „Wissensportal Primo“ der UB
 - Perspektivisch: Gesamtnachweis in der TU Berlin

Organisatorisch-technische Struktur

Virtuelle Organisationseinheit

„Servicezentrum Forschungsdaten und -publikationen“ (SZF)

- Aufgaben:
- One-Stop-Service für die Wissenschaftler/innen
 - Betrieb der technischen Infrastruktur
 - Konzeptionelle Weiterentwicklung



– Organisatorisches Modell

- Nachhaltig, verlässlich, leistungsfähig, schlanke Organisationsstruktur
- Bündelung der Kompetenzen der drei Infrastruktureinrichtungen:
 - **Universitätsbibliothek (Leitung)**
 - **IT-Service-Center tubIT**
 - **Forschungsabteilung**

– Technische Infrastruktur – zwei Säulen

- Informationsplattform im Internet – www.szf.tu-berlin.de
- Repository für Forschungsdaten und -publikationen „DepositOnce“ – depositonce.tu-berlin.de

Repository „DepositOnce“



- Technischer Kern der Forschungsdaten-Infrastruktur
- Speicherung von **Forschungsergebnissen**
 - Forschungsdaten und referenzierende Publikationen
 - Daten, die zur Reproduktion eines Ergebnisses notwendig sind (Skripte, Zeitschriften, ...)
- Open-Source-Software: DSpace
- Persistent Identifier (DOI, Handle), Versionierung
- Zugriffsmanagement auf Daten/Volltexte
 - (a) frei zugänglich – (b) zugriffsgeschützt – (c) nur Metadaten (diese sind immer zugänglich)
 - Embargo-Funktion
- Repository als **Serviceplattform**
 - Übernahme vorhandener Daten (z.B. aus TUBIS → Single-sign-on)
 - Daten nur einmal eingeben – mehrfach nachnutzen (z.B. Publikationslisten → Homepage, ...)

➤ Serviceplattform für die Wissenschaftler/innen

Datensatz in DepositOnce



Home
Search
Browse
Publish

[Login](#) | [Feedback](#)



DepositOnce » Technische Universität Berlin » Fakultäten » Fakultät 3 Geistes- und Bildungswissenschaften » Institut für Sprache und Kommunikation » Fachgebiet Audiokommunikation » Fachgebiet Audiokommunikation - Research Data » Room Acoustical Measurements and Simulations of Italian Renaissance Theatres

Please use this identifier to cite or link to this item: <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-32>

Titel: Room Acoustical Measurements and Simulations of Italian Renaissance Theatres

Autoren: Büttner, Clemens
Schultz, Frank
Weinzierl, Stefan

Stichwörter: Impulse Responses; Italian Renaissance Theaters; Architectural Acoustics; Anechoic Recording; CAD; Teatro Olimpico Vicenza; Teatro Olimpico Sabbioneta; Teatro Farnese Parma

Erscheinungsdatum: 15-Apr-2014

Beschreibung: This dataset contains CAD-Models (DXF, SKP) of three Italian Renaissance Theaters: The Teatro Olimpico Vicenza, the Teatro Farnese Parma and the Teatro Olimpico Sabbioneta. Moreover, it contains an anechoic recording of the beginning of Sophokles, "Edipo tiranno", the monoaural measured impulse responses at various listening positions in the theaters, one AB-Stereo impulse response for each theater and simulated impulse responses for the same listening positions for the occupied condition.

URI: <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-32>

Appears in Collections: Fachgebiet Audiokommunikation - Research Data

Files in This Item:

File	Description	Size	Format	
Room Acoustical Measurements and Simulations of Italian Renaissance Theatres.zip		132,25 MB	ZIP Archive	View/Open

[Show full item record](#) 

Items in DepositOnce are protected by copyright, with all rights reserved, unless otherwise indicated.

© 2015 Servicezentrum Forschungsdaten und Publikationen
[About DepositOnce](#) | [Contact](#) | [Imprint](#) | [Privacy Statement](#)

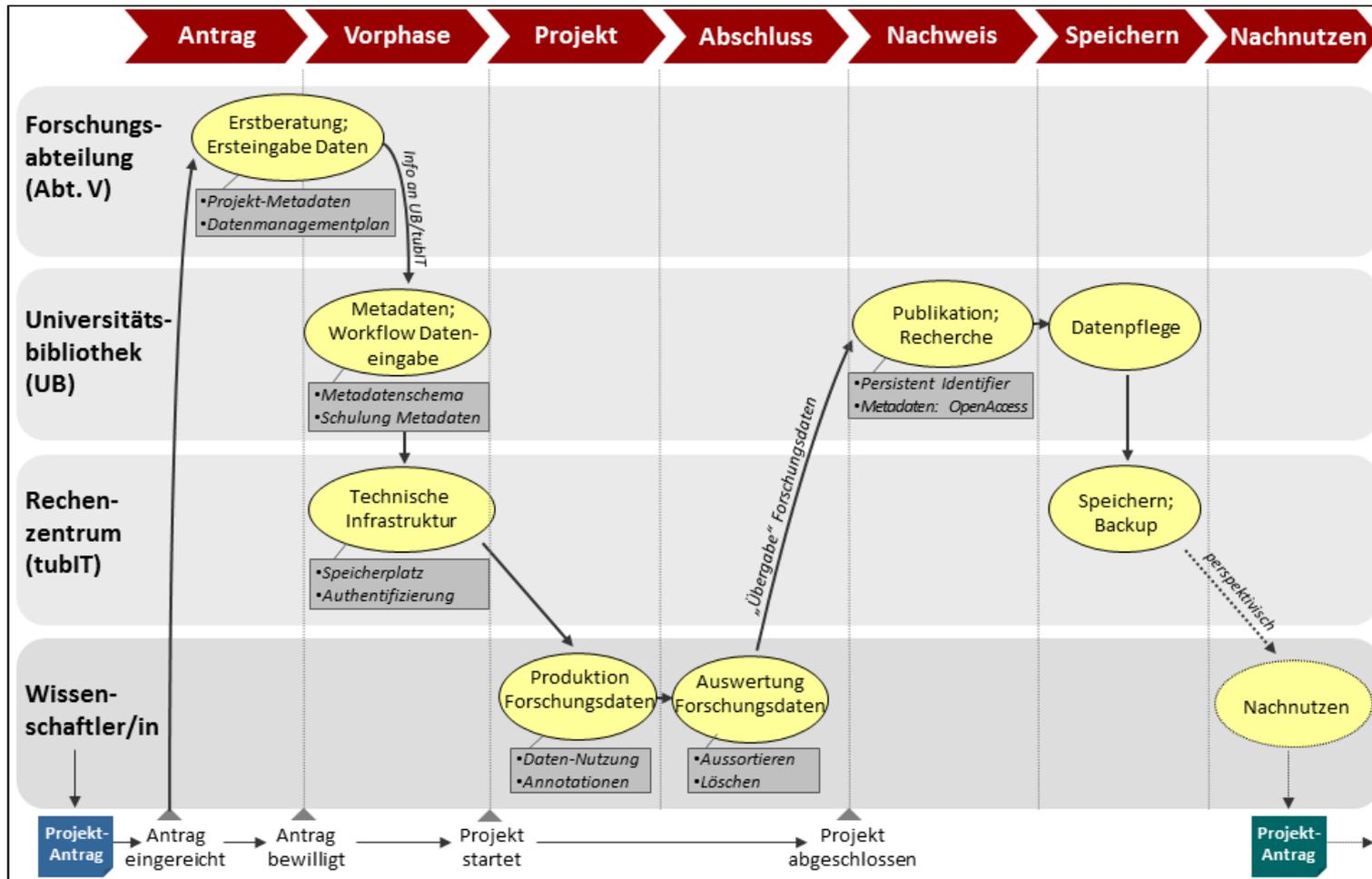
<https://depositonce.tu-berlin.de>

Datenmanagementplan „TUB-DMP“



- Strukturierte Projektbeschreibung
- TUB-DMP als **Mehrwertdienst** – möglichst wenig Aufwand für die Forschenden
 - Automatische Übernahme vorhandener Daten (Elektronische Projektanzeige → Forschungsabteilung)
 - Minimierung der Eingabeprozeduren: Auswahlfelder, ...
 - Sichere Speicherung, Backup
 - Eingaben sind recherchierbar
 - Verknüpfung mit dem Datensatz in DepositOnce
- Konzept: Orientierung an DMPonline, WissGrid
- Eigenprogrammierung, im Aufbau
- Informationen zum Kontext der Datenentstehung → Nachnutzung

Forschungsdaten-Lifecycle



Zuständigkeiten und Workflows

- Forschungsabteilung
 - Beratung zu Anforderungen der Förderer und zur Beantragung von Forschungsprojekten
 - Rechenzentrum tubIT
 - Bereitstellung und Betrieb der technischen Infrastruktur inkl. Speicher und Backup-Dienste
 - Universitätsbibliothek
 - Betrieb und Weiterentwicklung der Software, formale Datenpflege, Datenmanagement, Nachweis
 - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
 - Projektbeschreibung, Annotation der Daten, Auswahl der zu speichernden Daten
- Im Konzept der TU Berlin kommt auch den Forschenden eine wesentliche Aufgabe zu.

Nachhaltige Strukturen

- **Organisation:** Infrastruktur-Einrichtungen der TU Berlin
 - Virtuelle Organisationseinheit (UB, tubIT, Forschungsabteilung)
 - Betrieb/Pflege und Weiterentwicklung
 - **Technik:** Integration des Repositoriums in die IT-Infrastruktur der TU Berlin
 - Sicherheitskonzept der TU Berlin (Server, Firewall)
 - Datensicherung (Backup-Konzept), Single-sign-on
 - Nutzung der vorhandenen Strukturen > geringer Betriebsaufwand
 - **(Weiter-)Entwicklung:** Zusammenarbeit mit DSpace-Community
 - Orientierung am Standard – möglichst wenig Eigenentwicklungen
 - Rückführung der Eigen-Programmierungen in Standardversionen (Bsp.: DOI, HTML5-Upload, Linked Data, ...)
 - **Datenpflege:** Geringer Aufwand im Konzept angelegt
 - Forschungsergebnisse → Auswahl durch die Forschenden selbst
 - Formale Überprüfung der eingegebenen Daten
- **Das Konzept ist von Beginn an auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.**

Ausblick

- Verbreitung in der TU Berlin
 - Regelmäßige Information an alle Fachgebietsleitungen
 - Info-Materialien (Flyer, ...)
 - Einbeziehung der Fachreferentinnen und Fachreferenten der UB
- Zusammenarbeit mit dem Universitätsverlag
 - Universitätsverlag = Sonderabteilung der UB
 - Migration des Opus4-Repositoriums des Uni-Verlags nach DepositOnce
 - **DepositOnce → ein Repositorium für alle elektronischen Publikationen und Forschungsdaten der TU Berlin**
- Einführung eines Kostenmodells – analog zu bestehenden Modellen
 - Dienstleistung ist als Basis-Infrastruktur kostenfrei
 - Kosten für Speicher (Grundmenge kostenfrei, mehr Speicher muss bezahlt werden)
- TUB-weite Policy für Forschungsdaten
 - Anerkannte und verbindliche Regelungen zum Umgang mit Forschungsdaten
 - Verabschiedung durch das Präsidium

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?

Monika Kuberek

monika.kuberek@tu-berlin.de